

PRESSEINFORMATION

19. Januar 2022

Gisela Noske | Pressestelle

Telefon 0531 24262-52

gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de

Dr. Saipa: „Potentiale beim Ausbau der Windenergie müssen ausgelotet werden“

Goslars neuer Landrat trifft sich mit Vertretern des Regionalverbandes Großraum Braunschweig

Die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Ausbau der Windenergie standen im Mittelpunkt eines ersten Treffens von Goslars neuem Landrat Dr. Alexander Saipa mit hochrangigen Vertretern des Regionalverbandes Großraum Braunschweig.

Dr. Alexander Saipa, seit 1. November vergangenen Jahres im Amt, betonte im Rahmen der Zusammenkunft, an der neben Verbandsdirektor Ralf Sygusch und dem Verbandsvorsitzendem Detlef Tanke auch Anna Weyde (Regionalverband) und Thomas Wiesenhütter (beim Landkreis zuständig für die Bereiche Regionalplanung und Kreisentwicklung) teilnahmen, dass ein funktionierender ÖPNV eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung des Tourismus in der Region spiele. „Der Harz liegt als Urlaubsregion voll im Trend und erfreut sich nicht erst seit Corona einem stetigen Besucherzuwachs. Das Urlauberticket HATIX, das wir Ende 2019 gemeinsam eingeführt haben, ist trotz Pandemie bedingter Einschränkungen schon jetzt ein echter Erfolg und macht deutlich, dass der öffentliche Nahverkehr – wenn die Angebote stimmen – auch im ländlichen Bereich punkten kann.“

Verbandsdirektor Ralf Sygusch zeigte sich erfreut, dass dem ÖPNV auch aus wirtschaftsstruktureller Sicht eine so hohe Bedeutung beigemessen wird. „Die Weiterentwicklung des ÖPNV ist ein wichtiges Zukunfts-Thema, denn wir alle wollen eine Verkehrswende. Dies können wir nur gemeinsam mit unseren Verbandsgliedern, den Landkreisen und den Kommunen leisten. Angebote, Qualität und Tarife müssen stimmen und den Bedürfnissen der Fahrgäste entsprechen.“

Als ein gutes Beispiel dafür bezeichnet Verbandsvorsitzender Detlef Tanke das neue Bedienungsangebot „flexo“. Es ist am 12. Dezember in der Stadt Seesen gestartet. „Der Start ist vielversprechend“, betont Tanke. „Wir können schon nach den ersten Wochen erkennen, dass diese flexiblen Bedienungsangebote eine Perspektive für den zukünftigen öffentlichen Nahverkehr darstellen können.“ Flexo ist ein sogenannter Bedarfsverkehr: Mit Kleinbussen, die nur nach

vorheriger Bestellung fahren, werden die ÖPNV-Verbindungen innerhalb der Kernstadt Seesen verbessert.

Mit Blick auf den Ausbau der Windenergie im Goslarer Kreisgebiet wünscht sich Dr. Saipa für Ausweisungen weiterer Vorranggebiete neue Ideen und Tempo. „Natürlich hat der Ausbau von Windkraftanlagen in unserer Region aufgrund unserer Mittelgebirgslage natürliche Grenzen. Im Vorland bestehen aber durchaus interessante Optionen, die ausgelotet werden müssen. Hier wünsche ich mir ein engagierteres Vorgehen“, so Landrat Dr. Saipa.

Die Weiterentwicklung der gesamten Region ist Aufgabe des Regionalverbandes. In seiner Funktion als Landrat ist Dr. Saipa Mitglied des Verbandsrates des Regionalverbandes. Die fünf Landräte und drei Oberbürgermeister treffen sich fünfmal im Jahr und beraten gemeinsam mit der Verbandsleitung über aktuelle und zukünftige Themen der Region.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig plant und bestellt zudem den gesamten ÖPNV in der Region. Als Träger der Regionalplanung erarbeitet er das räumliche Nutzungs- und Zielkonzept für die Region, welches unterschiedlichste Ansprüche und Interessen an Flächen berücksichtigt und integriert. Er übernimmt außerdem die Gesamtkoordination für regionale Infrastrukturkonzepte und -planungen, welche gemeinsam mit den acht Verbandsgliedern, den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel sowie den kreisfreien Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg entwickelt und umgesetzt werden. Fünf Mal im Jahr kommen die politischen Vertreter, die aus den Landkreisen und Städten in die Verbandsversammlung entsandt wurden, in der Verbandsversammlung zusammen, um die gemeinsamen regionalen Themen zu diskutieren, Beschlüsse zu fassen, die vom Verband und seinen Kooperationspartnern umgesetzt werden. Der Regionalverband ist außerdem Bindeglied der Kreise zum Land Niedersachsen, etwa als untere Landesplanungsbehörde.

Der Regionalverband ist der kommunale ÖPNV-Aufgabenträger und zuständig für die Erstellung des Nahverkehrsplans. Der Nahverkehrsplan hat das Ziel, den Menschen in der Region ein attraktives, flächendeckendes Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzubieten. Er wird für jeweils fünf Jahre aufgestellt.